



(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Was ist die (rgb)?

„Die regionale Gesundheitskonferenz ist ein beratendes Expertengremium, welches durch die Erstellung eines ressortübergreifenden regionalen Gesundheitsplanes, die Entwicklung von Modellprojekten, sowie die Förderung regional vernetzter Strukturen zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung beitragen soll“

Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Teilnehmer Gremium

Ermittlung entscheidender Akteure des Gesundheitsbereichs

- 1) Vorbesprechung möglicher Mitglieder
- 2) Klärung des Umgangs mit möglichen Parallelstrukturen (z.B. Gesundheitsregion)
- 3) Vorab-Anschreiben / persönliche Anfrage, ob Bereitschaft zur Teilnahme
- 4) Persönliche Einladung zur 1. Sitzung
- 5) Ernennen neuer Mitglieder / Hinzuziehen von externen Experten jederzeit möglich

Themen Bedarfsanalyse

Ermittlung „Fokusthemen“

durch die Mitglieder der Regionalen Gesundheitskonferenz Bamberg in einem mehrstufigen Verfahren

1) Interne Klärung möglicher Themen

- Erstellung einer Liste möglicher Themen innerhalb der Geschäftsstelle
- Klärung von Überschneidungen durch andere Projekte (z.B. Pflege, Prävention)

2) Abfragen möglicher Themenschwerpunkte bei Mitgliedern

- Erstellung Anschreiben an Mitglieder (Bitte um Nennung von möglichen Themenschwerpunkte)
- Persönlicher Versand an alle Mitglieder und Rückfragen nach Fristablauf
- Auswertung aller Rückmeldungen und Strukturierung der Antworten

3) Gewichtung Themenschwerpunkte durch Mitglieder

- Erstellung Anschreiben an Mitglieder (Bitte um Gewichtung der genannten Themenschwerpunkte nach Dringlichkeit und Relevanz)
- Persönlicher Versand an alle Mitglieder und Rückfragen nach Fristablauf
- Auswertung aller Rückmeldungen und Aufbereitung der Antworten

4) Einschätzungen zu Themenschwerpunkte durch Mitglieder

- Erstellung Anschreiben an Mitglieder (Rückmeldung der Rangliste der Themenschwerpunkte, Bitte um persönliche Einschätzungen zur Haus- und Facharztversorgung)
- Persönlicher Versand an alle Mitglieder
- Auswertung der eingehenden Rückmeldungen und persönliche Kontakte mit Einzelpersonen

Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

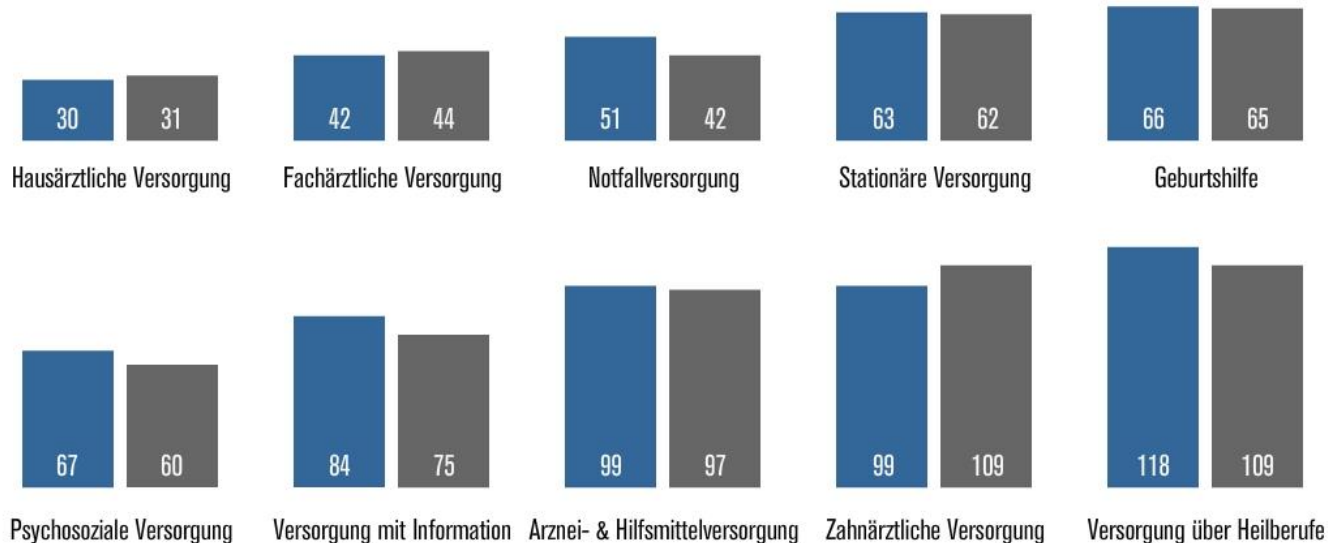
(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Ergebnisse der Mitglieder-Umfragen aus Phase I

Vorstellung des Umfrage-Ergebnisse aus Phase I (Festlegung Themen der Bedarfsanalyse)

Angeschrieben wurden alle 19 Mitglieder, eingegangene Rückmeldungen: 15 (79%),
eine Korrektur von invertierten Wertungen (telefonische geklärt).



Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München



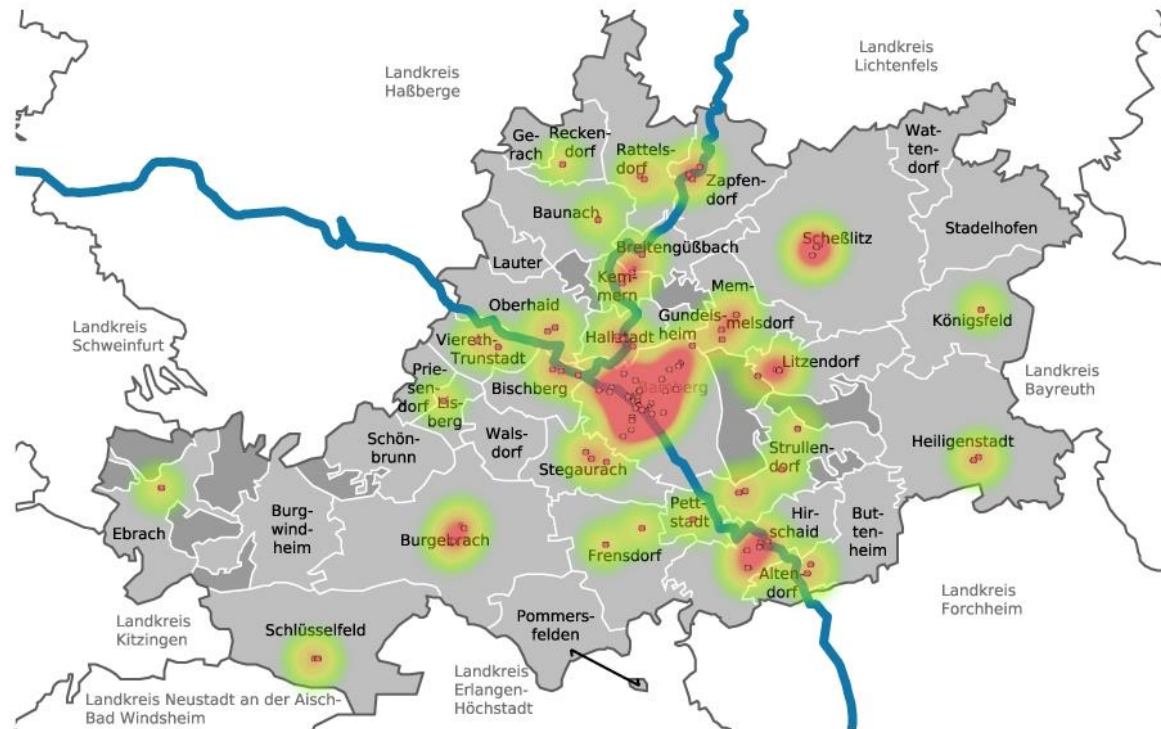
regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Bedarfsanalyse

Landkreis Bamberg | Standorte Hausärzte

Stand 04.2014

Altendorf	0
Bamberg	50
Baunach	1
Bischberg	3
Breitengüßbach	3
Burgebrach	4
Burgwindheim	0
Buttenheim	2
Ebrach	1
Frensdorf	1
Gerach	0
Gundelsheim	0
Hallstadt	3
Heiligenstadt i.OFr.	2
Hirschaid	6
Kemmern	1
Königsfeld	1
Lauter	0
Lisberg	1
Litzendorf	4
Memmelsdorf	5
Oberhaid	2
Pettstadt	1
Pommersfelden	0
Priesendorf	0
Rattelsdorf	2
Reckendorf	1
Scheßlitz	5
Schlüsselfeld	2
Schönbrunn im Steigerwald	0
Stadelhofen	0
Stegaurach	3
Strullendorf	4
Viereth-Trunstadt	2
Walsdorf	0
Wattendorf	0
Zapfendorf	3



Quellen:
Kartenmaterial: Wikipedia (2014)
Geo-Daten & Darstellung: Google Table Fusion / Heatmap
Roh-Daten: Ärztlicher Kreisverband Bamberg (2014)
Berechnung und Bearbeitung: Geschäftsstelle Regionale Gesundheitskonferenz Bamberg (2014)

Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Vorstellung der Arbeitsgruppen

1. AG „Medizinische Versorgung in Pflegeheimen“

Teilnehmer:

Sitzungen: 21.07.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr und 26.11.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr

Ergebnisse (Bedarf):

- Gefühl von unzureichender zeitlichen Verfügbarkeit der jeweiligen Hausärzte
- Schwierige Umsetzbarkeit einer durchgängigen Abdeckung mit „vor-Ort-Besuchen“
- Mangelnde Koordination der Visiten in den Pflegeeinrichtung
- Schwierigkeiten von neu aufgenommenen Bewohnern, einen Hausarzt vor Ort zu finden

Vorstellung der Arbeitsgruppen

1. AG „Medizinische Versorgung in Pflegeheimen“

Teilnehmer:

Sitzungen: 21.07.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr und 26.11.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr

Ergebnisse (Lösungsansatz):

Projekt „IPB - Interdisziplinäres Pflegekonzept Bamberg“ (Arbeitstitel)

Drei Säulen: Information, Kooperation und Kommunikation.

1

- Gemeinsame Schulung von Pflegekräften und Ärzten vor Ort
- Informationsvermittlung „auf Augenhöhe“
- Klärung von Standardsituationen

2

- Verbund von Allgemein- und Haus- und Fachärzte garantiert eine „Rund-um-die-Uhr“-Betreuung
- Kooperationspartner alle Träger von Pflegeeinrichtungen

3

- Raum zum Austausch zwischen den Berufsgruppen
- Definition eines Kommunikationsstandards für die Schnittstelle „Arztpraxis – Stationäre Pflege“
- Optimierung der Abläufe bei Visiten (Vorbereitung und Struktur)

Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Vorstellung der Arbeitsgruppen

2. AG „Künftige Entwicklungen“

Teilnehmer:

Sitzungen: 04.08.2014 | 19:00 – 20:30 Uhr und 17.11.2014 | 19:00 – 20:30 Uhr

Ergebnisse (Bedarf):

- Modell „Landarzt als Einzelkämpfer“ in Zukunft nicht mehr aufrechtzuerhalten
- Gründe: gegenüber den Vorgängergenerationen veränderte Lebenswirklichkeit und Berufsauffassung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Arbeitsmodelle in Teilzeit sowie planbare Not- und Bereitschaftsdienste
- Manche Gemeinden haben heute nicht genug Einwohner, um einen finanziell interessanten Praxisbetrieb zu gewährleisten
- Die traditionelle Landarztpraxis ist aktuell und künftig wohl für Praxisübernahmen oder Neuansiedelungen uninteressant.

Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Vorstellung der Arbeitsgruppen

2. AG „Künftige Entwicklungen“

Teilnehmer:

Sitzungen: 04.08.2014 | 19:00 – 20:30 Uhr und 17.11.2014 | 19:00 – 20:30 Uhr

Ergebnisse (Lösungsansatz):

Projekt „Zweckverband ärztliche Versorgung“

Kooperation als Lösungsansatz.

- Modellhafter Zusammenschluss mehrerer Gemeinden zu einem Zweckverband „Ärztliche Versorgung“
- Klärung Trägerschaft
- Standortwahl nach objektivierbaren (z.B. logistischen) Kriterien
- Aufbau einer Gemeinschaftspraxis mit Allgemeinärzten und (tageweise) bestimmten Fachärzten
- Frühzeitige Einbeziehung der bestehenden Praxen in das Konzept
- Einrichtung zweistufige Fahrdienste (Shuttle-Dienst und Ruf-Taxi)
- Unterstützung bei nicht-ärztlichen Tätigkeiten (Abrechnung, Versicherungen, IT, ...)

Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg



Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Vorstellung der Arbeitsgruppen

3. AG „Praktisches“

Teilnehmer:

Sitzungen: 10.07.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr, 22.07.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr und
23.10.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr

Ergebnisse (Bedarf):

- Manchmal mangelndes Einfühlungsvermögen bei Ärzten – insbesondere beim Überbringen schlechter Nachrichten
- Zu wenig Zeit pro Patientenkontakt / schlechte Vergütung des Gesprächs
- Zu lange Wartezeiten auf einen Termin / im Wartezimmer
- Große Reibungsverluste an den Schnittstellen
- Problem „Der Hausarzt als (reiner) Wegweiser“
- Mangelnde Kenntnis der Angebote im Bereich „Sekundärsysteme“

Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Vorstellung der Arbeitsgruppen

3. AG „Praktisches“

Teilnehmer:

Sitzungen: 10.07.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr, 22.07.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr und
23.10.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr

Ergebnisse (Lösungsansatz):

Projekt „Arzt-Patient-Kommunikation“

Fortlaufendes Schulungsangebot

Das Überbringen von schlechten Nachrichten („Breaking Bad News“) gehört in der Praxis oft leider zum „Tagesgeschäft“. Durch Termindruck und Routine seitens der Ärzte fühlen sich Patienten dabei manchmal schroff behandelt, unverstanden oder unzureichend informiert. Andererseits gibt es auch „schwierige Patienten“, bei denen besonderes Fingerspitzengefühl im Umgang erforderlich ist.

Geplant ist die Einrichtung eines fortlaufenden Schulungsangebots, das angehenden und bereits lange aktiven Ärzten hier zusätzliche soziale Kompetenzen vermittelt.

Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Vorstellung der Arbeitsgruppen

3. AG „Praktisches“

Teilnehmer:

Sitzungen: 10.07.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr, 22.07.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr und
23.10.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr

Ergebnisse (Lösungsansatz):

Projekt „Informationskampagne Sekundärsysteme“

Auf Hausärzte abgestimmte Informationskampagne

Es existiert ein breites Angebot von nicht-ärztlichen Helfersystemen, welche z.B. im sog „Psychosozialen Wegweiser“ zusammengefasst sind. Leider ist dieses Angebot in der (Haus-) Ärzteschaft nicht ausreichend bekannt, so dass viele Möglichkeiten des „Delegierens“ von Aufgaben ungenutzt bleiben. Eine auf die Zielgruppe der Hausärzte abgestimmte Informationskampagne soll hier Abhilfe schaffen, z.B. über Hinweise im Rahmen von Fortbildungen etc..

Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Vorstellung der Arbeitsgruppen

3. AG „Praktisches“

Teilnehmer:

Sitzungen: 10.07.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr, 22.07.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr und
23.10.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr

Ergebnisse (Lösungsansatz):

Projekt „Zukunftswerkstatt“

Raum für neue Ideen schaffen

Nach Abschluss der Arbeiten der AG „Praktisches“ soll – als Nachfolger – eine Veranstaltung eingerichtet werden, in der sich Interessierte Mitglieder der (rgb) und hinzugeladene externe Experten regelmäßig treffen und neue Ideen diskutieren können.

Vielversprechende Ansätze können zur Ausarbeitung konkreter Projekte dann wieder an die (rgb) übergeben werden.

Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Vorstellung der Arbeitsgruppen

3. AG „Praktisches“

Teilnehmer:

Sitzungen: 10.07.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr, 22.07.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr und
23.10.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr

Ergebnisse (Lösungsansatz):

Projekt „Praxis-Workflow“

Weniger Wartezeit.

Wartezeit für den Patienten nicht nur lästig – sie kann sich auch medizinisch und, häufiger noch, psychologisch nachteilig auswirken.

Denkbar wäre ein durch den ÄKV vermitteltes Angebot von Hospitationen der angehenden Praxisinhaber (und seiner Arzthelferinnen (!)) bei Kollegen mit gut funktionierenden Konzepten. Die gewonnenen Erkenntnisse könnten in einer Art „Startermappe“ zusammengefasst und über den ÄKV Niederlassungswilligen an die Hand gegeben werden.

Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Vorstellung der Arbeitsgruppen

3. AG „Praktisches“

Teilnehmer:

Sitzungen: 10.07.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr, 22.07.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr und
23.10.2014 | 19:00 – 21:00 Uhr

Ergebnisse (Lösungsansatz):

Projekt „TTOM – Telefon Termin Online Manager“

Einfache Kommunikation fördern

Über eine online-Plattform können angemeldete ärztliche und nicht-ärztliche Versorger schnell und unkompliziert Terminvorschläge für gemeinsame Telefonate vereinbaren.

Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg



Telefon Termin Online Manager

TTOM bringt Sie zusammen.

Nutzername

Passwort



Sie haben noch keinen TTOM-Zugang? [Hier](#) können Sie ihn beantragen.

Was ist TTOM?



Das verlinkte Video erklärt, was
TTOM ist und wie es funktioniert.

TTOM ist ein kostenloser Service der

The logo for 'Gesundheitsregion plus bamberg' features a stylized green 'g' followed by the text 'gesundheitsregion plus' in a sans-serif font, with 'bamberg' below it. A green wavy line underlines the text.

Die Gesundheitsregion^{plus} Bamberg wird gefördert durch

Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Ausblick

Gesundheitsregion plus

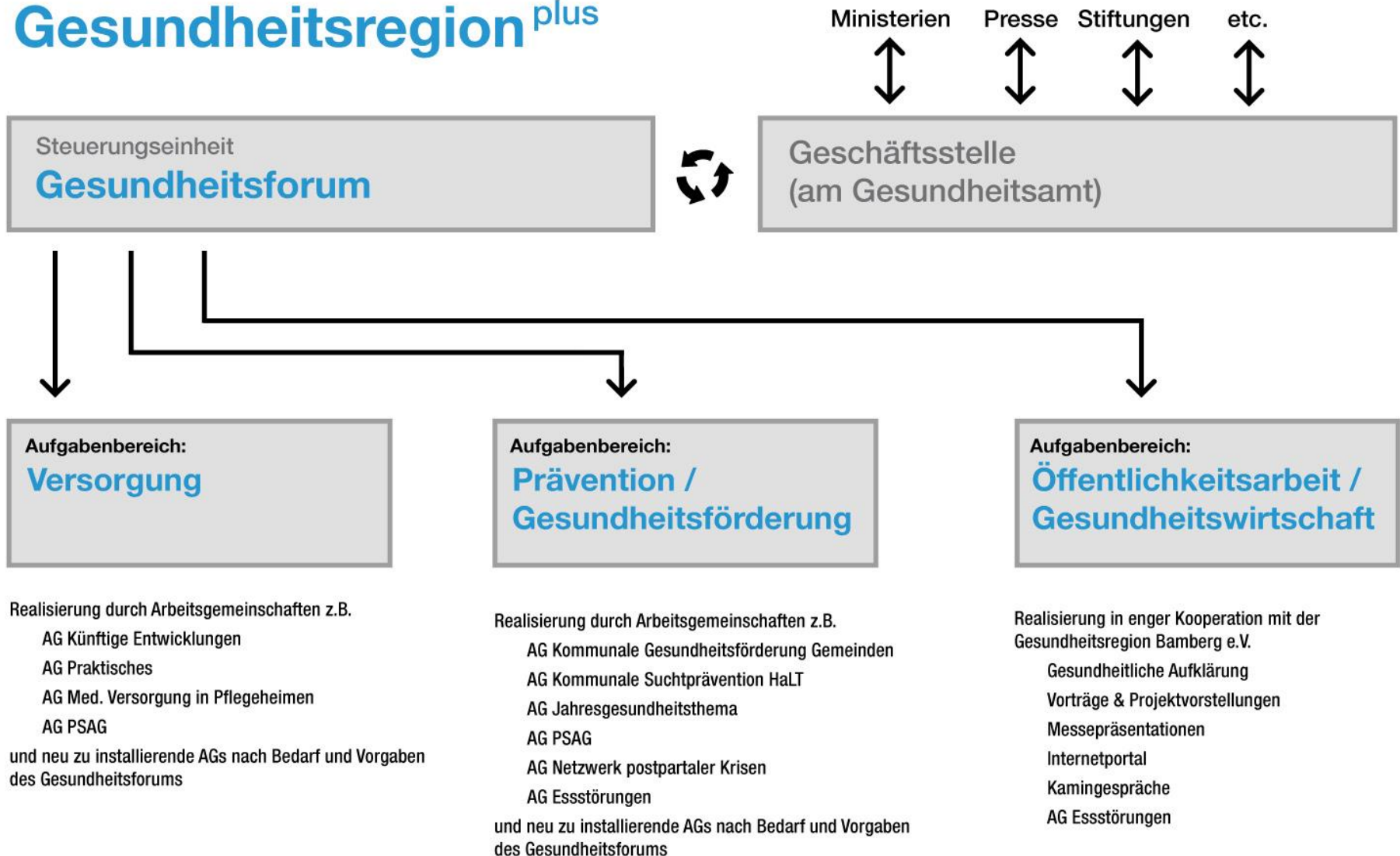
Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Gesundheitsregion^{plus}



Abschlussveranstaltung

14.07.2015 | LGL – Pfarrstr. 3 / 80538 München

(rgb)

regionale
gesundheitskonferenz
bamberg

Vielen Dank!